

# *Kultur am Kreisel*

## *Lieder- und Gedichteabend*

**Sonntag, 21. Oktober 2018, 17 Uhr**

Reformiertes Pfarramt Sins

Aarauerstrasse 2

**Eintritt 15.-**

**Susanne Widmer**, Sopran  
& **Mirjam Walker**, Mezzosopran  
**Marianne Walker**, Klavier

*Werke von F. Hensel-Mendelssohn, F. Mendelssohn-Bartholdy,  
F. Th. Fröblich, W. Wehrli*

**Ernst Weber**, Lyrik  
*Gedichte von Sophie Haemmerli-Marti*

*[www.kulturamkreisel.net](http://www.kulturamkreisel.net)*

---

Dieses Projekt wird unterstützt von:



REFORMIERTE KIRCHE MURI SINS



## *Marianne Walker, Pianistin*, Initiantin von Kultur am Kreisel



Sie schloss 2005 das Lehrdiplom (Hochschule Musik und Theater Zürich) und 2012 das Konzertdiplom (SAMP/SMPV) Klassik Klavier bei Herrn Prof. Adalbert Roetschi erfolgreich ab. In den Schwerpunkt-Nebenfächern studierte sie Violine und Orgel. Es folgten Meisterkurse, Weiterbildungen im In- und Ausland. Nach langjährigen Tätigkeiten in ihrer Heimatregion Bettlach/Grenchen/Solothurn als Konzertpianistin, Klavierpädagogin, Korrepetitorin, Hauptorganistin, Violinistin im Orchester und als Kirchenchordirigentin sowie einigen dieser Tätigkeiten auch am Klavier-Institut Frédéric Chopin in

Basel und am Lyceum Alpinum in Zuoz, arbeitet sie seit 2014 als Klavierpädagogin und Korrepetitorin am Institut Montana Zugerberg und als Organistin in der kath. Kirchgemeinde Sins und Umgebung. Sie ist Initiantin der Konzertreihen "Montana Classics" und "Kultur am Kreisel" und gibt regelmässig Konzerte. Die mehrfach ausgezeichnete Konzertpianistin trat mit div. Orchestern (Stadtorchester Grenchen, Huttwiler Kammerorchester, Stadtorchester Solothurn, Bieler Kammerorchester, Philharmonie Baden-Baden, Budapest Sinfoniker, Neues Zürcher Orchester, Orchester Camerata Musica Luzern) solistisch auf. Seit 2014 wohnt sie mit Lebenspartner und Tochter in Sins (AG).

**[www.marianne-walker-pianistin.ch](http://www.marianne-walker-pianistin.ch)**

## *Susanne Widmer, Sopran*



Nach der Ausbildung zur Primarlehrerin und kurzer Praxis besuchte Susanne Widmer die damalige Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern, mit Abschlüssen in Chorleitung 1989 und Gesang 1990. Als Sopranistin bildete sie sich in Biel weiter und besuchte Meisterkurse für Duos bei Marianne Kohler und Gérard Wyss. 1997 schloss sie in Zürich bei Don Weed die Ausbildung zur ITM-Alexandertechniklehrerin ab und hat in der Folge von 2012 bis 2016 intensiv eine ITM-Weiterbildung in Bristol (GB) besucht. Neben den beruflichen Tätigkeiten als Kirchenmusikerin und Chorleiterin an der Kirche St. Barbara in Dietwil, als Gesangslehrerin - bis 2016 hauptsächlich an der Musikschule Menzingen, 2017 Eröffnung eines Studios in Sins – und als ITM-Alexandertechniklehrerin, ist sie als Sopranistin im kirchenmusikalischen Bereich zu hören und widmet sich gerne dem Liedschaffen der Klassik und Romantik. Sie ist im Freiamt aufgewachsen und wohnt mit ihrer Partnerin in Oberrüti.

## *Mirjam Walker, Mezzosopran*



Aufgewachsen im Kanton Luzern. Studierte nach der Matura Schulmusik I an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik, Luzern. Erlangte das Lehrdiplom für Querflöte am Musikonservatorium Schaffhausen bei Janek Rosset.

Weiterführende Studien in Flöte bei Brigitte Bryner und in Kammermusik bei Erna Ronca. Nachdiplomkurs in improvisierter Kammermusik/freie Improvisation an der Hochschule für Musik, Basel. Den MAS in erweiterter Musikpädagogik und den MAS in angewandter Theaterpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste erhielt Mirjam Walker 2009.

Mirjam Walker arbeitet als Querflötenlehrkraft an den Musikschule Menzingen und Neuheim, als Kirchenchorleiterin (Neuheim) und als Theaterpädagogin am Kinder- und Jugendtheater Zug.

## *Ernst Weber*, liest Texte über und von Sophie Haemmerli-Marti



Ernst Weber, geb. 1934, pensionierter Lehrer, aufgewachsen in Staufen, wohnt seit 2003 mit seiner Frau in Lenzburg, kennt Gedichte und Lieder von Sophie Haemmerli-Marti seit seiner Kindheit, hat sich intensiv mit dem Werk der Dichterin befasst, mehrere Altersnachmittage und auf dem Rügel einen Abend zu diesem Thema gestaltet.

Sein Dialekt dürfte Sophie Haemmerli-Marti optimal entsprechen.

# Programm

**Felix Mendelssohn-Bartholdy**  
**(1809 - 1847)**

- Im Herbst „Ach wie schnell die Tage fliehen“ (C. Klingemann)
- Das Fenster (C. Klingemann)
- Herbstlied „Ach, wie so bald“ (C. Klingemann)

**Sophie Haemmerli-Marti**  
**(1868–1942)**

„Herbst des Lebens“

**Felix Mendelssohn-Bartholdy**  
**(1809 - 1847)**

Herbstlied „Im Walde rauschen dürre Blätter“ (C. Klingemann)

**Sophie Haemmerli-Marti**  
**(1868–1942)**

„Es Hämpfeli Gedicht“

**Werner Wehrli**  
**(1892 - 1944)**

„Von einer Wanderung“ Op. 17 Nr. 1  
„Ausfahrt“

**Felix Mendelssohn-Bartholdy**  
**(1809 - 1847)**

Aus „Lieder ohne Worte“ Op. 19 Nr. 3  
„Jägerlied“

**Friedrich Theodor Fröhlich**  
**(1803 - 1836)**

Elegie Op. 15 Nr. 2

**Fanny Hensel - Mendelssohn**  
**(1805 - 1847)**

Aus „Lieder ohne Worte“ Op. 8 Nr. 4  
„Wanderlied“

**Sophie Haemmerli-Marti**  
**(1868–1942)**

„Herbschtfür“ (Erzählung)

**Felix Mendelssohn-Bartholdy:**  
**(1809 - 1847)**

- „Sicheln schallen, Ähren fallen“ (L. Christoph, H. Hölty)
- „Es rauscht der Wald, es springt der Quell“ (L. Tieck)
- „Das erste Veilchen“ (C. E. Ebert)
- „Abschiedslied der Zugvögel“ (H. von Fallersleben)

